

Praktisix-Gehäuse UWGPx

Das von der Firma Huftriger in Leipzig hergestellte Gehäuse für die einäugige 6 X 6-Spiegelreflexkamera Praktisix wurde bereits im letztjährigen Messebericht („Poseidon“ 5.65) erwähnt. Es ist aus seewasserbeständiger Al-Legierung gegossen und hat eine Wandstärke von etwa 7 mm. Die 6 mm starke Frontscheibe aus Plexiglas begrenzt die Tauchtiefe auf 25 m (Herstellerangabe), jedoch ist das Einbauen einer stärkeren Frontscheibe möglich. Das Gehäuse ist für den Einbau der Kamera unter



Verwendung des Flektogon (2,8.50 vorgesehen, es lassen sich jedoch auch andere Objektive ohne größere Umbauten verwenden.

Entfernungs- (1) und Blendeneinstellung (2) sowie Filmtransport (3) und Auslöser (4) lassen sich von außen betätigen. Alle Bedienelemente sind zweckmäßig und bequem angeordnet und durch Lippendichtringe abgedichtet.

Die Kamera wird durch eine Bodenschraube (5) mit Scheibendichtung im Gehäuse befestigt. Der Einbau ist mit wenigen Handgriffen vorzunehmen, ein Vorteil, der besonders beim Filmwechsel zu schätzen ist.



Ein 60°-Prisma gestattet die Betrachtung des Sucherbildes aus der Schwimmloge. Das Einblickfenster ist zur Vergrößerung des Mattscheibenbildes als Lupe ausgebildet. Wünschenswert wäre allerdings die Anbringung einer Streulichtblende am Suchereinblick. Der Deckel des Gehäuses wird mit einem Rundschnurring aus Gummi gedichtet und mit einer Zentralverschlußschraube (6) angedrückt. Die nicht unbedingt notwendige Stabilisierungsfläche läßt sich leicht entfernen.

Das Gehäuse wiegt mit eingebauter Kamera etwa 10 kg, unter Wasser hat es einen leichten Auftrieb. Demnächst soll die Lieferung mit einer Anschlußmöglichkeit für Kolbenblitzrichtungen erfolgen.

Der Preis liegt bei 875,- MDN.

Dieter Florian

